

Aus dem Leben eines Teenagers

Eigentlich sollte es für Theo der tollste Abend seines Lebens werden: Endlich hat sich Greta, das schönste Mädchen seiner Klasse, mit ihm fürs Kino verabredet. Doch dann läuft alles schief. Auf dem Weg zu seinem Date verheddert sich Theos Hose in der Fahrradkette und zerreißt. Und das war noch längst nicht alles: Nur mit einer Unterhose bekleidet, schleicht sich Theo ins Kino und setzt sich neben seine geliebte Greta - zumindest glaubt er, sie neben sich sitzen zu haben. Allerdings erweist sich das als großer Fehlschluss, der zu so mancher Peinlichkeit führt. Und auch Greta meint nun, dass Theo womöglich nicht der Richtige für sie ist. Am Ende steht der 13-Jährige mal wieder alleine da. Aber Theo wäre nicht Theo, wenn ihm nicht etwas Geniales einfallen würde.

Als Theo Greta mit einem anderen im Café entdeckt, rutscht ihm das Herz gehörig in die Hose. Glücklicherweise kann Theo auf die Hilfe seines kleinen Bruders Arvid zählen. Dieser betätigt sich als Blinder, der seinen ahnungslosen Käufern überbewerteten Schmuck anzudrehen versucht. Während sich Gretas Verabredung als Geizhals entpuppt, erweist sich Theo als Held des Tages, denn er macht seiner Angebeteten ein teures Geschenk, das sie niemals vergessen wird. Vielleicht gibt es ja doch noch ein Happy End für die beiden Teenies?!

Neben Theos Gefühlschaos, das sich von Himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt bewegt, stehen der Familie recht turbulente Zeiten bevor. Theos Mutter hat sich in den Kopf gesetzt, Glücksstirnbänder herzustellen. Egal, wo man geht und steht, überall liegen kunterbunte Stirnbänder herum und machen ein normales Familienleben beinahe unmöglich. Das liegt zuletzt auch daran, dass Theos Mutter auf einem vegetarischen Trip ist und ihren Männern jedweden Genuss von Fleisch untersagt hat. Zum Glück kennt sie nicht das Geheimversteck ihrer Schwägerin, wo sie sich nachts an übermengen von Würsten bedienen. Dass darf ihre Mutter niemals erfahren, denn sonst ist Ärger vorprogrammiert...

Soeren Wertz' "Chaot, 13, sucht normales Leben" ist ein ganz heißer Lesetipp für Fans von "Berts Katastrophen" und "Gregs Tagebuch", den man sich nicht entgehen lassen darf. Bei der Lektüre sind Tränen vor lauter Lachanfällen garantiert, denn selten durfte man solch ein skurril-witziges Abbild des Lebens eines Teenagers live miterleben. Markus Groliks großartige Comic-Strips zu Beginn eines jeden Kapitels stimmen ideal auf die kommende Episode aus Theos Leben ein und spiegeln den Humor, der sich durch das Buch zieht wie ein roter Faden, perfekt wider. Da will man sofort in den Buchladen gehen, um das Buch hinterher sein Eigen nennen zu dürfen. Der Grund: Beim Kauf von "Chaot, 13, sucht normales Leben" bekommt man eine Lachgarantie gratis mitgeliefert. Mehr geht nicht!

Susann Fleischer 16.08.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info